

# Die gemanagte Fondsgebundene Lebens-, Renten- und Basisrentenversicherung

Heidelberger  Leben  
*Lieber länger leben*



**Fondsreport Stand: 31.12.2024**

# Inhalt

Die gemanagte fondsgebundene Lebens-, Renten- und Basisrentenversicherung	3
Portfolio Select Vermögensmanagement - Überblick der Portfolios	4
Portfolio I	5
Portfolio II	6
Portfolio III	7
Portfolio IV	8
Portfolio IV/100	9
Portfolio V	10
Strategy Funds	11
Konzept	11
Wertentwicklung	11
<b>Modulares Vermögensmanagement</b>	<b>12</b>
Vermögensmanagement Rendite	13
Vermögensmanagement Chance	14
<b>Wichtiger Hinweis</b>	<b>15</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>16</b>

# Die gemanagte fondsgebundene Lebens-, Renten- und Basisrentenversicherung

Exklusiv für MLP-Kunden bietet Ihnen die Heidelberger Lebensversicherung AG (im Folgenden "Heidelberger Leben") eine Vielzahl von Anlagemöglichkeiten. Je nachdem, ob Sie auf die Chancen von Aktienmärkten setzen oder sicherheitsorientierte Anlagen bevorzugen, wir haben für Sie die passende Lösung.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die beiden Anlagekonzepte Portfolio Select Vermögensstrategie und Modulares Vermögensmanagement vor:

## Portfolio Select Vermögensmanagement

Bei diesem Konzept haben Sie die Wahl zwischen sechs Portfolios mit unterschiedlicher Chance-Risiko-Neigung. Diese werden im Folgenden detailliert vorgestellt.

Portfolio I – Stabil

Portfolio II - Defensiv

Portfolio III - Ausgewogen

Portfolio IV - Wachstumsorientiert

Portfolio IV/100 - Dynamisch

Portfolio V - Dynamisch Plus

## Modulares Vermögensmanagement

Beim Modularen Vermögensmanagement handelt es sich um eine benchmarkfreie Anlagestrategie.

Diese wird auf Grundlage zweier Multi-Asset-basierter Investmentfonds, dem Rendite- und dem Chance-Baustein, gemanagt. Beide Bausteine können Sie nach persönlicher Risikoneigung mit vorgesehenen Prozentsätzen gewichten.

Ein Wechsel innerhalb der Anlagekonzepte ist möglich. Die folgenden gemanagten Anlagekonzepte bieten Ihnen interessante Alternativen:

### HLE Active Managed Portfolios:

Wenn Sie gerne das Management Ihres Vermögenskonzepts in die renommierten Hände des Investmenthauses Morningstar legen möchten, dann sind die HLE Active Managed Portfolios genau das Richtige für Sie. Sie vereinigen den Multi-Manager-/Multi-Asset-Ansatz mit einer aktiven Risikosteuerung. Sie können entsprechend Ihrer Risikoneigung und Renditeerwartung aus drei unterschiedlichen Portfolios wählen oder diese kombinieren.

### X of the Best:

X of the Best bündelt die Expertise der besten Vermögensverwalter. Hier finden sich ausgewählte Anlageexperten, die über Jahre ihre Leistungsfähigkeit unter wechselnden Bedingungen bewiesen haben. Je nach Risikoneigung können Sie zwischen dem ausgewogenen und dynamischen Anlagekonzept wählen.

Sofern Sie an einer kostenfreien Umstellung Ihres Vertrags interessiert sind, wenden Sie sich an Ihren Berater oder an den Kundenservice der Heidelberger Leben.



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Überblick der Portfolios

### Portfolio I

Das Portfolio I - Stabil legt Gelder überwiegend in traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt, Renten und Immobilien an. Der Anteil der Anlage, die in ausländische Werte außerhalb des Euro-Währungsraums mit entsprechendem Währungsrisiko angelegt werden kann, ist auf maximal 50% begrenzt. Die konservative Anlageausrichtung schützt Sie weitestgehend vor negativen Ergebnissen, schränkt andererseits aber auch die Renditechancen ein.

### Portfolio II

Das Portfolio II - Defensiv legt Gelder überwiegend in traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt, Renten, Immobilien und Aktien an, wobei der Anteil der Anlage in Aktienfonds im Mittel 20% nicht wesentlich überschreiten sollte. Das Portfolio bietet Ihnen eine relativ hohe Sicherheit für Ihr Anteilsguthaben, während Sie gleichzeitig an den Chancen der internationalen Finanzmärkte teilhaben. Durch den geringen Aktienfondsanteil sind die dadurch entstehenden Renditemöglichkeiten aber insgesamt begrenzt.

### Portfolio III

Das Portfolio III - Ausgewogen legt Gelder überwiegend in traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt, Renten, Immobilien und Aktien an, wobei der Aktienfondsanteil im Mittel 50% nicht wesentlich überschreiten sollte. Es handelt sich somit um ein Portfolio mit einem ausgewogenen Verhältnis von Rentenfonds- und Aktienfondsanlagen. Es gibt Ihnen die Chance, in einem angemessenen Verhältnis von den Entwicklungen an den internationalen Aktienmärkten zu profitieren.

### Portfolio IV

Das Portfolio IV - Wachstumsorientiert legt Gelder überwiegend in traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt, Renten, Immobilien und Aktien an, wobei der Aktienfondsanteil nicht begrenzt ist und im langfristigen Mittel bei etwa 80% liegen kann. Es handelt sich somit um ein Portfolio, das Ihnen die Chancen der internationalen Aktienmärkte eröffnet, ohne die Sicherheitsaspekte einer ausgewogenen, langfristig angelegten Kapitalanlage zu vernachlässigen.

### Portfolio IV/100

Das Portfolio IV/100 - Dynamisch investiert überwiegend in sogenannte traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt und Aktien. Je nach Marktphase können Spezialitätenfonds, zum Beispiel aus den Bereichen Themen und Branchen, beigemischt werden. Durch die Diversifikation soll das Risiko des Gesamtportfolios reduziert werden.

### Portfolio V

Das Portfolio V - Dynamisch Plus legt die Gelder überwiegend in sogenannte traditionelle Anlageklassen wie zum Beispiel Geldmarkt und Aktien an. Dabei wird ein Großteil in die Hauptmärkte investiert und es kann ein nicht unerheblicher Teil in den sogenannten aufstrebenden Märkten, den Emerging Markets, angelegt werden. Weiterhin können Spezialitätenfonds zum Beispiel aus den Bereichen Themen und Branchen beigemischt werden. Durch diese Anlagestruktur können in Einzeljahren hohe Schwankungen auftreten, langfristig bestehen dagegen aber auch überdurchschnittliche Renditechancen.

Zusätzlich können die in den Portfolios enthaltenen Fonds auch in breit diversifizierte Investments wie Hedgefonds oder auch Derivate (z. B. Swaps) anlegen. Durch deren Beimischung wird langfristig ein positiver Einfluss auf die Wertentwicklung der Fonds erwartet. Das zusätzliche Risiko sollte hingegen gering sein. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Wertentwicklung der Fonds geschmälert wird, wenn sich die Performance dieser Investments gegenläufig zu den traditionellen Anlageklassen entwickelt.



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio I

### Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +2,6 %). Während sich deutsche Bundesanleihen unterdurchschnittlich entwickelten (Bloomberg Germany Government Bond Index: +0,6 %), legten italienische (Bloomberg Italy Government Bond Index: +5,3 %) und spanische (Bloomberg Spain Government Bond Index: +3,4 %) Staatsanleihen überdurchschnittlich zu. Europäische Unternehmensanleihen profitierten ebenfalls vom positiven Marktumfeld und entwickelten sich über das gesamte Kalenderjahr 2024 besser als der breite Euro-Rentenmarkt (Bloomberg Euro Corporate Bond Index: +4,7 %).

Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen. Allerdings besteht die Gefahr einer zweiten Inflationswelle und einem erneuten Anstieg der Anleiherenditen, was zu Kursverlusten der umlaufenden Anleihen führen würde. Auf der anderen Seite dürfte solch eine Entwicklung im Verlauf des Jahres 2025 zu rezessiven Entwicklungen führen, wodurch die Attraktivität von Staatsanleihen wieder ansteigen würde, da in der Folge mit sinkenden Langfristzinsen zu rechnen wäre. Bei Unternehmensanleihen mit längeren Laufzeiten spiegeln die Risikoaufschläge gegenwärtig nicht die bestehenden Risiken einer Verschlechterung der

konjunkturellen Lage wider. Anleihen von Unternehmen mit hoher Bonität dürften aufgrund der hohen Basisverzinsung die negativen Effekte eines möglichen Anstiegs der Risikoaufschläge jedoch zum großen Teil ausgleichen. Im Zuge eines neuen konjunkturellen Aufschwungs bieten sich im Jahresverlauf 2025 aufgrund verbesserter Bewertungen Einstiegschancen bei Unternehmensanleihen mit längeren Laufzeiten an. In der Summe bleibt der Rentenmarkt attraktiv bewertet.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 beibehalten. Auf der einen Seite bildete der Rentenfonds Best Global Bond Concept den breiten Euro-Rentenmarkt ab. Innerhalb dieses Fonds blieben die Gewichtungen von Staats- und Unternehmensanleihen im Jahresverlauf, trotz einiger Anpassungen bei den selektierten Zielfonds, relativ konstant. Auf der anderen Seite wurde im abgelaufenen Kalenderjahr die Allokation innerhalb des Best Special Bond Concept sehr aktiv über die unterschiedlichen Rentensegmente gesteuert. Die Zinsänderungsrisiken dieses Fonds lagen dabei im Jahresverlauf stets leicht unter der des breiten Euro-Rentenmarktes.

Das Portfolio war entsprechend der langfristigen Anlagestrategie das gesamte Jahr über nahezu vollständig in rentenorientierten Investmentfondsstrategien investiert, wobei der Fokus auf Euro-Staatsanleihen lag, deren Gewichtung im Jahresverlauf erhöht wurde. Im Gegenzug wurden die Gewichtung von Euro-Unternehmensanleihen und die Kassenquote reduziert.

Das Portfolio wies im vergangenen Jahr leicht geringere Zinsänderungsrisiken als der breite Euro-Rentenmarkt auf, wodurch es nicht vollständig an den Kursgewinnen des Rentenmarktes im zweiten Halbjahr partizipierte. In der Summe erzielte das Portfolio I 2024 eine Performance in Höhe von +1,6 % und lag damit hinter der Benchmark, die +2,6 % an Wert gewann.

Quelle: FERi AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio I	+1,6	-3,0	-1,9
Vergleichsindex*	+2,6	-3,1	-1,6

\* Vergleichsindex: Bloomberg Euro Aggregate Bond Index (in Euro).

Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

▼ [Link zu den Factsheets](#) ▼

Stand 31.12.2024

Aktueller Stand \*\*

\*\* vierteljährliche Aktualisierung



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio II

### Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +2,6 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich (MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 %). Dagegen fielen die Kursgewinne von japanischen (MSCI Japan in Euro: +13,4 %) und europäischen Aktien (MSCI Europe in Euro: +6,0 %) vergleichsweise gering aus. Inklusiv aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung

und Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Das Jahr 2025 könnte ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Konservative gemischte Anlagestrategien erzielten vor dem Hintergrund sowohl positiver Renten- als auch Aktienmärkte Kursgewinne. Die Wertentwicklung der Benchmark des Portfolios II, bestehend aus 20 % Aktien Welt und 80 % Renten Euroland, saldiert sich für das Anlagejahr 2024 auf +6,9 %.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 angepasst. So wurde die Gewichtung des weltweit anliegenden Mischfonds Best Balanced Concept reduziert. Im Gegenzug wurden die Gewichtungen der Fonds Best Global Bond Concept (Renten Euroland) und Best Global Concept (Aktien Welt) erhöht.

Im Rahmen der durchschnittlich mit ca. 80 % gewichteten Renteninvestments lag der Fokus das gesamte Jahr über auf Euro-Staatsanleihen, deren Gewichtung im Jahresverlauf erhöht wurde. Im Gegenzug wurde die Gewichtung von Unternehmensanleihen moderat reduziert.

Im Rahmen der 20 % Aktieninvestments wurden neben globalen Aktienfonds sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt.

Der Rentenbereich des Portfolios wies im vergangenen Jahr leicht geringere Zinsänderungsrisiken als der breite Euro-Rentenmarkt auf, wodurch das Portfolio im zweiten Halbjahr nicht vollständig an den Kursgewinnen des Rentenmarktes partizipierte. In der Summe erzielte das Portfolio II 2024 eine Performance in Höhe von +6,1 % und lag damit leicht hinter der Benchmark, die 6,9 % an Wert gewann.

Quelle: FERI AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio II	+6,1	-1,2	+0,6
Vergleichsindex*	+6,9	-0,8	+1,0

\* Vergleichsindex: 20% MSCI World und 80% Bloomberg Euro Aggregate Bond Index (jeweils in Euro).

Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

▼ **Link zu den Factsheets** ▼

**Stand 31.12.2024**      **Aktueller Stand \*\***

\*\* vierteljährliche Aktualisierung



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio III

### Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +2,6 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich (MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 %). Dagegen fielen die Kursgewinne von japanischen (MSCI Japan in Euro: +13,4 %) und europäischen Aktien (MSCI Europe in Euro: +6,0 %) vergleichsweise gering aus. Inklusiv aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und

Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Das Jahr 2025 könnte ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Gemischte Anlagestrategien erzielten vor dem Hintergrund sowohl positiver Renten- als auch Aktienmärkte Kursgewinne. Die Wertentwicklung der Benchmark des Portfolios III, bestehend aus 50 % Aktien Welt und 50 % Renten Euroland, saldiert sich für das Anlagejahr 2024 auf +13,4 %.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 angepasst. So wurde die Gewichtung des weltweit anlegenden Mischfonds Best Balanced Concept reduziert. Im Gegenzug wurden die Gewichtungen der Fonds Best Global Bond Concept (Renten Euroland) und Best Global Concept (Aktien Welt) erhöht.

Im Rahmen der durchschnittlich mit ca. 50 % gewichteten Renteninvestments lag der Fokus das gesamte Jahr über auf Euro-Staatsanleihen, deren Gewichtung im Jahresverlauf leicht erhöht wurde. Im Gegenzug wurde die Gewichtung von Unternehmensanleihen leicht reduziert.

Im Rahmen der 50 % Aktieninvestments wurden neben globalen Aktienfonds sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt.

Der Rentenbereich des Portfolios wies im vergangenen Jahr leicht geringere Zinsänderungsrisiken als der breite Euro-Rentenmarkt auf, wodurch das Portfolio im zweiten Halbjahr nicht vollständig an den Kursgewinnen des Rentenmarktes partizipierte. Auf der Aktienseite belastete die strukturelle Gewichtung von europäischen Aktien die relative Performance auf Portfolioebene. In der Summe erzielte das Portfolio III 2024 eine Performance in Höhe von +12,7 % und lag damit leicht hinter der Benchmark, die +13,4 % an Wert gewann.

Quelle: FERI AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio III	+12,7	+1,5	+4,1
Vergleichsindex*	+13,4	+2,5	+4,9

\* Vergleichsindex: 50% MSCI World und 50% Bloomberg Euro Aggregate Bond Index (jeweils in Euro).  
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

▼ **Link zu den Factsheets** ▼

**Stand 31.12.2024**      **Aktueller Stand \*\***

\*\* vierteljährliche Aktualisierung



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio IV

### Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +2,6 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich (MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 %). Dagegen fielen die Kursgewinne von japanischen (MSCI Japan in Euro: +13,4 %) und europäischen Aktien (MSCI Europe in Euro: +6,0 %) vergleichsweise gering aus. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und

Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Das Jahr 2025 könnte ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Dynamische gemischte Anlagestrategien erzielten vor dem Hintergrund sowohl positiver Renten- als auch Aktienmärkte Kursgewinne. Die Wertentwicklung der Benchmark des Portfolios IV, bestehend aus 80 % Aktien Welt und 20 % Renten Euroland, saldiert sich für das Anlagejahr 2024 auf +20,3 %.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 angepasst. So wurde die Gewichtung des opportunistisch ausgerichteten Aktienfonds Best Opportunity Concept reduziert. Im Gegenzug wurde die Gewichtung des Aktienfonds Best Global Concept, der als Kern-Investment im Aktienbereich ausgerichtet ist, erhöht.

Im Rahmen der durchschnittlich mit ca. 20 % gewichteten Renteninvestments lag der Fokus das gesamte Jahr über auf Euro-Staatsanleihen, deren Gewichtung im Jahresverlauf leicht erhöht wurde. Im Gegenzug wurde die Gewichtung von Unternehmensanleihen leicht reduziert.

Im Rahmen der 80 % Aktieninvestments wurden neben globalen Aktienfonds sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt.

Der Rentenbereich des Portfolios wies im vergangenen Jahr leicht geringere Zinsänderungsrisiken als der breite Euro-Rentenmarkt auf, wodurch das Portfolio im zweiten Halbjahr nicht vollständig an den Kursgewinnen des Rentenmarktes partizipierte. Auf der Aktienseite belastete die strukturelle Gewichtung von europäischen Aktien die relative Performance auf Portfolioebene. In der Summe erzielte das Portfolio IV 2024 eine Performance in Höhe von +19,6 % und lag damit leicht hinter der Benchmark, die +20,3 % an Wert gewann.

Quelle: FERI AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio IV	+19,6	+4,1	+7,5
Vergleichsindex*	+20,3	+5,8	+8,7

\* Vergleichsindex: 80% MSCI World und 20% Bloomberg Euro Aggregate Bond Index (jeweils in Euro).  
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

▼ **Link zu den Factsheets** ▼

**Stand 31.12.2024**      **Aktueller Stand \*\***

\*\* vierteljährliche Aktualisierung



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio IV/100

### Rückblick

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Diese stabile Konstellation ermöglichte es der US-Notenbank Fed, einen Zinssenkungszyklus einzuleiten, was das Investmentumfeld zusätzlich verbesserte. Auch die guten Unternehmensgewinne trugen positiv zur Aktienmarktentwicklung bei.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich. Zusätzlich profitierten europäische Anleger von den Währungsgewinnen aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. In der Summe gewann der MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 % an Wert hinzu. Der japanische Aktienmarkt erzielte in seiner Heimatwährung ebenfalls Kursgewinne. Da der japanische Yen jedoch gegenüber dem Euro abwertete, fielen die Kursgewinne aus Sicht eines europäischen Anlegers entsprechend geringer aus (MSCI Japan in Euro: +13,4 %). Die europäischen Aktienmärkte legten ebenfalls zu. Allerdings fiel dieser Wertzuwachs mit +6,0 % (MSCI Europe in Euro) vergleichsweise gering aus. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %. Mit dieser überaus positiven Entwicklung konnten die internationalen Schwellenländerbörsen nicht mithalten, obwohl der MSCI Emerging Markets in Euro mit +12,3 % einen ebenfalls zweistelligen prozentualen Wertzuwachs erzielte.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen

lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern.

Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. US-Aktien haben mittlerweile rekordverdächtige Bewertungsniveaus erreicht. Der Abstand, insbesondere zu den Handelsplätzen in Europa, hat dabei Ausmaße angenommen, die sich nur teilweise durch die höhere Profitabilität der US-Unternehmen rechtfertigen lassen. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Außerdem könnte China im neuen Jahr positiv überraschen, falls die chinesische Führung es schafft, die heimische Konjunktur nachhaltig zu beleben. Diese Faktoren lassen erkennen, dass 2025 ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden könnte. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 angepasst. So wurde die Gewichtung des opportunistisch ausgerichteten Aktienfonds Best Opportunity Concept reduziert. Im Gegenzug wurde die Gewichtung des Aktienfonds Best Global Concept, der als Kern-Investment im Aktienbereich ausgerichtet ist, erhöht.

Das Portfolio war während des Berichtszeitraums entsprechend der langfristigen Anlagestrategie nahezu vollständig in aktienorientierten Investmentfondsstrategien aus den entwickelten Ländern investiert. Neben globalen Aktienfonds wurden sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt. Mit dieser Aufstellung erzielte das Portfolio IV-100 2024 eine Performance in Höhe von +24,5 % und lag damit leicht hinter der Benchmark, die +25,1 % an Wert gewann. Die leichte Underperformance war vor allem auf die strukturelle Gewichtung von europäischen Aktien auf Portfolioebene zurückzuführen.

Quelle: FERFI AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio IV/100	+24,5	+5,9	+9,7
Vergleichsindex*	+25,1	+8,1	+11,3

\* Vergleichsindex: MSCI World (in EUR)  
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

<a href="#">▼ Link zu den Factsheets ▼</a>
<b>Stand 31.12.2024</b> <b>Aktueller Stand **</b>

\*\* vierteljährliche Aktualisierung



# Portfolio Select Vermögensmanagement

## Portfolio V

### Rückblick

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Diese stabile Konstellation ermöglichte es der US-Notenbank Fed, einen Zinssenkungszyklus einzuleiten, was das Investmentfeld zusätzlich verbesserte. Auch die guten Unternehmensgewinne trugen positiv zur Aktienmarktentwicklung bei.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich. Zusätzlich profitierten europäische Anleger von den Währungsgewinnen aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. In der Summe gewann der MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 % an Wert hinzu. Der japanische Aktienmarkt erzielte in seiner Heimatwährung ebenfalls Kursgewinne. Da der japanische Yen jedoch gegenüber dem Euro abwertete, fielen die Kursgewinne aus Sicht eines europäischen Anlegers entsprechend geringer aus (MSCI Japan in Euro: +13,4 %). Die europäischen Aktienmärkte legten ebenfalls zu. Allerdings fiel dieser Wertzuwachs mit +6,0 % (MSCI Europe in Euro) vergleichsweise gering aus. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %. Mit dieser überaus positiven Entwicklung konnten die internationalen Schwellenländerbörsen nicht mithalten, obwohl der MSCI Emerging Markets in Euro mit +12,3 % einen ebenfalls zweistelligen prozentualen Wertzuwachs erzielte.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und

Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. US-Aktien haben mittlerweile rekordverdächtige Bewertungsniveaus erreicht. Der Abstand, insbesondere zu den Handelsplätzen in Europa, hat dabei Ausmaße angenommen, die sich nur teilweise durch die höhere Profitabilität der US-Unternehmen rechtfertigen lassen. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Außerdem könnte China im neuen Jahr positiv überraschen, falls die chinesische Führung es schafft, die heimische Konjunktur nachhaltig zu beleben. Diese Faktoren lassen erkennen, dass 2025 ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden könnte. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2024 angepasst. So wurde die Gewichtung des opportunistisch ausgerichteten Aktienfonds Best Opportunity Concept reduziert. Im Gegenzug wurde die Gewichtung des Aktienfonds Best Global Concept, der als Kern-Investment im Aktienbereich ausgerichtet ist, erhöht.

Das Portfolio war während des Berichtszeitraums entsprechend der langfristigen Anlagestrategie nahezu vollständig in aktienorientierten Investmentfondsstrategien investiert. Neben Aktien aus den entwickelten Ländern wurden das gesamte Jahr über Emerging Markets-Aktien aktiv gewichtet. Die Quote schwankte im Zeitablauf zwischen 34 % und 38 % und lag somit moderat unter der strategischen Quote von 40 %. Im Bereich der entwickelten Aktienmärkte wurden neben globalen Aktienfonds sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt. Mit dieser Aufstellung erzielte das Portfolio V 2024 eine Performance in Höhe von +20,8 % und lag damit hinter der Benchmark, die +25,1 % an Wert gewann. Die Underperformance war zum Großteil auf die relative Schwäche der Emerging Markets-Aktien zurückzuführen. Dabei ist anzumerken, dass in der Benchmark – entgegen der strategischen Ausrichtung dieses Portfolios – keine Aktien aus den Emerging Markets enthalten sind.

Quelle: FERl AG, Januar 2025

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio V	+20,8	+3,6	+6,7
Vergleichsindex*	+25,1	+8,1	+11,3

\* Vergleichsindex: MSCI World (in EUR)  
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.

▼ **Link zu den Factsheets** ▼

**Stand 31.12.2024**      **Aktueller Stand \*\***

\*\* vierteljährliche Aktualisierung

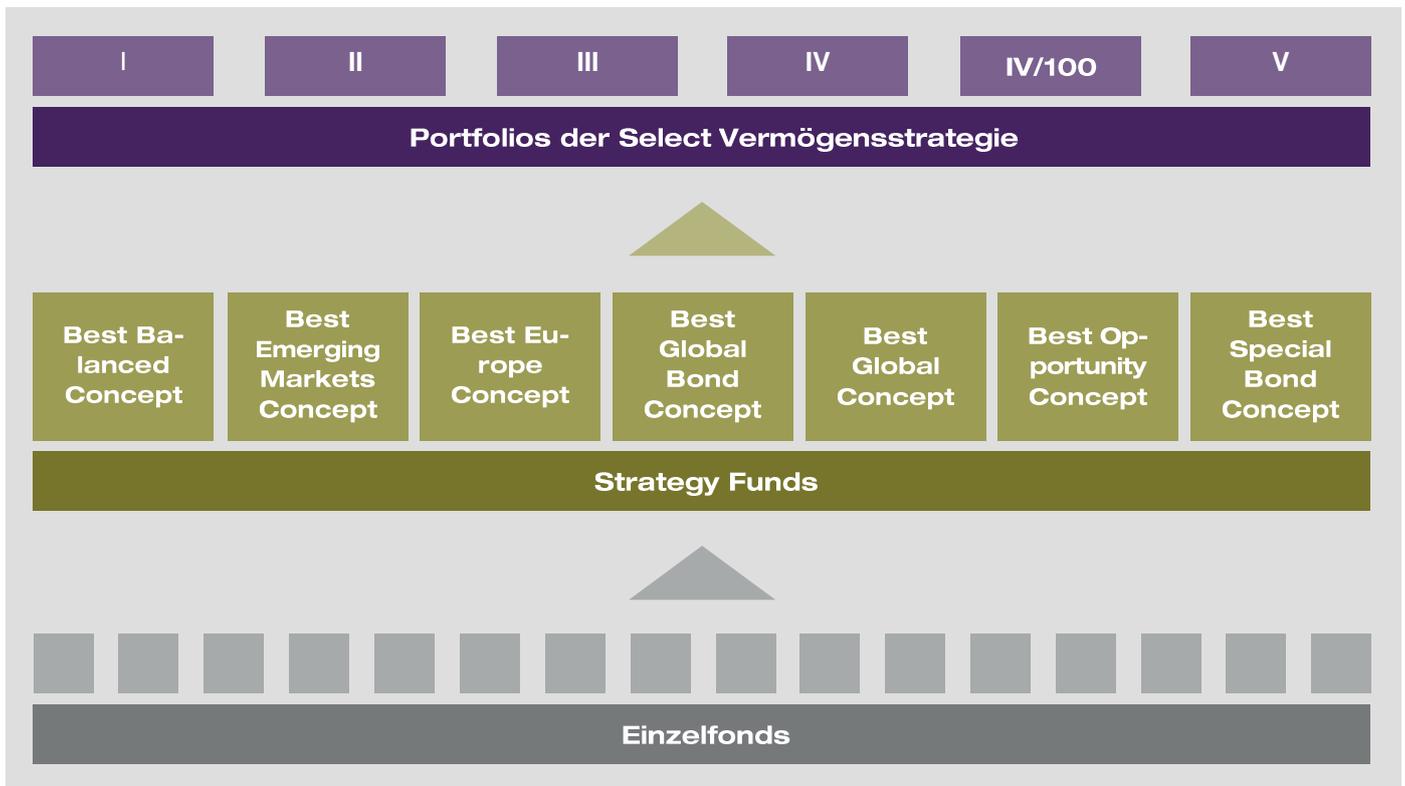


# Portfolio Select Vermögensmanagement Strategy Funds

Bei der gemanagten fondsgebundenen Basisrenten- sowie Lebens- und Rentenversicherung können Sie zwischen den sechs zuvor beschriebenen Portfolios auswählen, die sich hinsichtlich ihrer Rendite-Risiko-Neigung unterscheiden. Investiert wird in bis zu sieben speziell für die Heidelberger Leben aufgelegte Sondervermögen.

Diese Strategy Funds investieren wiederum vornehmlich in Zielfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Auswahl dieser Zielfonds und der entsprechenden Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgt durch die FERi AG.

## Konzept\*



\* Schematische Darstellung

## Wertentwicklung

	▼ Link zu den Factsheets ▼	
Best Balanced Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Emerging Markets Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Europe Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Global Bond Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Opportunity Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Special Bond Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>
Best Global Concept	<a href="#">Stand 31.12.2024</a>	<a href="#">Aktueller Stand *</a>

\* vierteljährliche Aktualisierung



# Modulares Vermögensmanagement

## Investieren mit den besten Aussichten

Profitieren Sie beim Modulare Vermögensmanagement von einer benchmarkfreien Anlagestrategie. Diese wird auf Grundlage zweier Multi-Asset-basierter Investmentfonds, dem Rendite- und dem Chance- Baustein, gemanagt. Die beiden Multi-Asset-basierten Investmentfonds, die sich hinsichtlich ihres Rendite-Risiko-Profiles unterscheiden, können nach persönlicher Risikoneigung mit vorgegebenen Prozentsätzen gewichtet werden. Das Management kann neben traditionellen Anlageklassen wie Aktien, Renten und Geldmarkt unter anderem auch in Alternative Anlagen, wie z.B. Rohstoffe oder Edelmetalle investieren.

## Anlageprozess in drei Teilen

Den Ausgangspunkt zur Bestimmung der Vermögensallokation bildet eine fundamental orientierte Analyse der makroökonomischen (anlageklassenübergreifenden) Faktoren sowie der (anlageklassenspezifischen) Stilmfaktoren. Investmententscheidungen werden „Top Down“ orientiert getroffen.

Im ersten Schritt werden Prognosen zu einer Vielzahl relevanter ökonomischer Faktoren getroffen und geld- und finanzpolitische Entscheidungen in den globalen Kontext eingeordnet. Im zweiten Schritt wird die relative Attraktivität der einzelnen Anlageklassen bestimmt. Im dritten Schritt werden die Rendite-/Risikoschätzungen in eine optimale strategische Multi-Faktor/Multi-Asset Allokation im Rahmen der Anlagerichtlinien übersetzt. Die strategische Allokation wird ergänzt durch taktische Entscheidungen. Diese beruhen im Wesentlichen auf dem aktuellen Marktumfeld, dem Verhalten einzelner Anlageklassen sowie Faktoren im Marktumfeld und der Bewertung des jeweiligen Faktors. Bei der Umsetzung der Allokationsentscheidungen in den beiden Vermögensmanagement-Fonds wird überwiegend auf Investmentfonds zurückgegriffen. Für die Manager- und Fondsauswahl wurde ein zweistufiger Prozess entwickelt. Dieser basiert auf einer quantitativen und einer qualitativen Analyse. Dabei wird auch der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Sollten sich nachhaltige Investments anbieten, werden diese präferiert eingesetzt.

## Flexibel bleiben mit zwei Bausteinen

- Der Rendite-Baustein sichert die Grundsubstanz im Anlage-Mix und hat die Aufgabe, einen nachhaltigen und kontinuierlichen Renditebeitrag bei vergleichsweise niedrigen Schwankungs- und Verlustrisiken zu erbringen.
- Der Chance-Baustein nutzt durch eine breite Diversifikation und eine aktive taktische Anlagesteuerung die spezifischen Optionen von Anlageklassen gezielt aus.

## Wertentwicklung

In % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
0 % Chance	3,3	0,0	0,5
5 % Chance	4,0	0,2	0,6
10 % Chance	4,8	0,4	0,7
20 % Chance	6,3	0,9	0,9
30 % Chance	7,8	1,3	1,1
40 % Chance	9,3	1,7	1,3
50 % Chance	10,7	2,1	1,4
60 % Chance	12,2	2,5	1,6
70 % Chance	13,7	2,9	1,7
80 % Chance	15,2	3,3	1,9
100 % Chance	18,2	4,1	2,1

Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2024

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.



# Vermögensmanagement Rendite

## Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte mit kurzen Laufzeiten lediglich leichte Zuwächse. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte mit kurzen Laufzeiten 2024, gemessen am Bloomberg Euro Aggregate 1-3 Year Index, einen Wertzuwachs in Höhe von +3,7 %. Dabei entwickelten sich kurz laufende Euro-Unternehmensanleihen (Bloomberg Euro Corporate Bond 1-3 Year Index: +4,7 %) über das gesamte Kalenderjahr 2024 besser als kurz laufende Euro-Staatsanleihen (Bloomberg Euro Government 1-3 Year Index: +3,2 %).

Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleiben auch kurz laufende Euro-Renteninvestments auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit kurz laufenden Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen, ohne dabei allzu hohe Zinsänderungsrisiken einzugehen. Es besteht jedoch die Gefahr einer zweiten Inflationswelle. Dies würde zu einem erneuten Anstieg der Anleiherenditen führen, was die Kurse der umlaufenden Anleihen unter Druck setzen würde. Allerdings sollten sich diese Kursverluste nur temporär auf kurz laufende Anleihen auswirken. Auf der anderen Seite dürfte solch eine Entwicklung im Verlauf des Jahres 2025 zu rezessiven Entwicklungen führen, wodurch die Attraktivität von Staatsanleihen wieder ansteigen würde, da in der Folge mit sinkenden Langfristzinsen zu rechnen wäre. Bei Unternehmensanleihen mit kürzeren Laufzeiten spiegeln die Risikoaufschläge gegenwärtig nicht vollständig die bestehenden Risiken einer Verschlechterung der konjunkturellen Lage wider. Anleihen von Unternehmen mit hoher Bonität dürften aufgrund der hohen

Basisverzinsung die negativen Effekte eines möglichen Anstiegs der Risikoaufschläge jedoch zum großen Teil ausgleichen. Im Zuge eines neuen konjunkturellen Aufschwungs bietet sich im Jahresverlauf 2025 aufgrund verbesserter Bewertungen eine Erhöhung der Gewichtung von Unternehmensanleihen mit kürzeren Laufzeiten an. In der Summe bleibt der Euro-Rentenmarkt im kürzeren Laufzeitensegment attraktiv bewertet.

Da Renteninvestments mit kürzeren Laufzeiten nach wie vor die Möglichkeit bieten, eine stetige Wertentwicklung bei reduziertem Risiko anzustreben und so die Zielsetzung der Anlegerschaft auf effizientere Weise zu erreichen, wurde die bereits im Jahr 2023 eingeleitete risikoärmere Ausrichtung des Fonds im abgelaufenen Kalenderjahr beibehalten. Zusätzlich wurden Renteninvestments mit mittleren Laufzeiten zu Jahresbeginn 2024 veräußert. Die freien Mittel wurden primär in Renteninvestments mit kürzeren Laufzeiten reinvestiert.

Zum Berichtszeitpunkt machen Renteninvestments mit kurzen Laufzeiten und damit einhergehenden geringeren Zinsänderungsrisiken rund 83 % der Allokation des Fonds aus. Diese verteilen sich auf Staats-(nahe) Anleihen aus der Eurozone (Gewichtung zusammen ca. 45 %), deutsche Pfandbriefe (Gewichtung zusammen ca. 10 %) sowie Fonds, die in Euro-Unternehmensanleihen investieren (Gewichtung zusammen ca. 28 %). Daneben sind Fonds, die in Anleihen investieren, die mit einem Versicherungsereignis verbunden sind (so genannte Cat Bonds), mit rund 6 % beigemischt. Abgerundet wurde die Allokation des Fonds mit einigen Alternativen Investments, deren Gewichtung in der Summe in etwa 10 % ausmacht.

Mit dieser Ausrichtung erzielte der Fonds Vermögensmanagement Rendite im Kalenderjahr 2024 eine Performance in Höhe von +3,3 %. Zusätzlich ist anzumerken, dass die dabei eingegangenen Schwankungen des Fondspreises im Jahresverlauf sehr gering ausfielen und die Wertentwicklung sehr stetig verlief.

Quelle: FERI AG, Januar 2025

## Wertentwicklung

	▼ <b>Link zu den Factsheets</b> ▼	
Vermögensmanagement Rendite	<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>Aktueller Stand *</b>

\* Vierteljährliche Aktualisierung



# Vermögensmanagement Chance

## Rückblick

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +2,6 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment auf Grund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars. In der Summe wertete der US-Dollar im Kalenderjahr 2024 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung um +6,6 % auf.

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich (MSCI USA auf Euro-Basis +31,9 %). Dagegen fielen die Kursgewinne von japanischen (MSCI Japan in Euro: +13,4 %) und europäischen Aktien (MSCI Europe in Euro: +6,0 %) vergleichsweise gering aus. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2024 Gewinne in Höhe von +25,1 %.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Die negativen Aspekte einer Trump-Präsidentschaft bleiben von den Märkten aktuell weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Das Jahr 2025 könnte ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Aktieninvestments machten im Jahresverlauf den Großteil der Allokation des Fonds aus. Dieser Teil setzte sich einerseits aus Investments zusammen, welche die Performance verschiedener regionaler Aktienmärkte abbildeten. Andererseits wurde in weltweit anlegende Aktienfonds investiert. Dabei wurden sowohl breit diversifizierte Fonds als auch ausgewählte Branchenfonds berücksichtigt. Über das Jahr hinweg schwankte die Aktienquote zwischen 70 % und 99 %.

Auf der anderen Seite schwankte die Rentenquote im Jahresverlauf zwischen 0 % und 27 %. Daneben wurde temporär ein Investment beigemischt, welches die Wertentwicklung des Goldpreises abbildet.

Damit war der Fonds im Aktienbereich sowohl über Länder- und Regionen als auch Branchen breit diversifiziert. Durch die Beimischung von Renteninvestments und temporär auch Gold ergab sich eine zusätzliche, wenn auch moderate, Diversifikation über verschiedene Anlageklassen. Mit dieser Aufstellung erzielte der Fonds Vermögensmanagement Chance 2024 eine Performance in Höhe von +18,2 %.

Quelle: FERI AG, Januar 2025

## Wertentwicklung

	<a href="#">▼ Link zu den Factsheets ▼</a>	
Vermögensmanagement Chance	<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>Aktueller Stand *</b>

\* Vierteljährliche Aktualisierung

# Wichtiger Hinweis

Dieser Fondsreport ist nicht Bestandteil der Allgemeinen Versicherungsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie in den Verbraucherinformationen, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und im Antragsformular.

Die in diesem Fondsreport enthaltenen Informationen sollen einen allgemeinen Überblick über die Zusammensetzung der Vermögensanlagen in Ihrer gemanagten fondsgebundenen Lebensversicherung, Rentenversicherung und Basisrente im letzten Kalenderjahr geben. Die Publikation des Fondsreports erfolgt auf freiwilliger Basis und dient ausschließlich Ihrer Information. Vertragliche Vereinbarungen werden durch den Fondsreport nicht verändert.

Jegliche Vorhersagen und Meinungen beruhen, soweit nicht anders angegeben, auf persönlichen Einschätzungen der Heidelberger Lebensversicherung AG zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments und können sich ändern. Solche Vorhersagen und Meinungen sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Gewähr für deren Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Alle Darstellungen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, können jedoch zukünftigen Änderungen unterliegen. Eine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden.

Urheber der vorstehenden Informationen ist die Heidelberger Lebensversicherung AG. Einige Inhalte wurden der Heidelberger Lebensversicherung AG durch Dritte zur Verfügung gestellt. Diese sind durch Quellenangaben kenntlich gemacht. Obwohl die Heidelberger Lebensversicherung AG die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen sorgfältig auf ihre Richtigkeit überprüft hat, übernimmt sie keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit dieser Angaben.

Ohne Zustimmung der Heidelberger Lebensversicherung AG dürfen an diesem Dokument keine Veränderungen vorgenommen werden.

Investmentfonds/Portfolios unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds/Portfolio enthaltenen Vermögensgegenständen bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln.

Eine Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf zukünftige Wertentwicklung. Die Anlagestrategie des Fonds/Portfolios kann innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen geändert werden. Der Inhalt dieser Grenzen ergibt sich für Investmentfonds aus dem für den Anteilserwerb allein maßgeblichen Verkaufsprospekt, in dem auch Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsbelange ausführlich beschrieben werden.

Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, noch stellt dieses Dokument ein Angebot zum Abschluss eines Versicherungsvertrags bzw. zum Erwerb von Fondsanteilen dar. Eine Entscheidung zum Abschluss eines Versicherungsvertrags oder zum Erwerb von Fondsanteilen sollte in jedem Fall auf Grundlage der vollständigen Vertragsunterlagen bzw. der Verkaufsprospekte sowie den Basisinformationsblättern (KIDs) zu den Investmentfonds sowie auf Basis eines ausführlichen Beratungsgesprächs mit Ihrem Finanzberater getroffen werden.



## Herausgeber

Heidelberger Lebensversicherung AG  
Postfach 103969  
69029 Heidelberg

Tel. (040) 219 956 900

Eingetragen im Handelsregister Offenbach am Main HRB 54134

[www.heidelberger-leben.de](http://www.heidelberger-leben.de)